

Der Gießener Anzeiger erscheint täglich, außer Sonntags, - Beilagen: vierteljährlich wöchentlich Gießener Familienblätter; monatlich wöchentlich Kreisblatt für den Kreis Gießen (Diensttag und Freitag); monatlich wöchentlich Land- und wirtschaftliche Beilagen; Sternsprech - Anzeiger; für die Schriftleitung 119 Verlag, Geschäftsstelle 151 Adresse für Drahtnachrichten: Anzeiger Gießen. Annahme von Anzeigen für die Tagesnummer bis zum Abend vorher.

Gießener Anzeiger

General-Anzeiger für Oberhessen

Rotationsdruck und Verlag der Brüder'schen Univ.-Buch- und Steindruckerei R. Lange. Schriftleitung, Geschäftsstelle und Druckerei: Schmitt, 7.

Bezugspreis: monatl. 85 Pf., vierteljährlich 2.50; durch Abholer u. Postanstalten monatl. 75 Pf., durch die Post 2.30 vierteljährlich auschl. Postgeb. Preis: 15 Pf. — Hauptausg. 30 Pf. — Haupt-schriftleiter: Aug. Goeß. Verantwortlich für den politischen Teil und das Geschäftsamt: Aug. Goeß; für Stadt und Land, Berichterstattung und Geschäftsamt: Fr. H. Jenz; für den Anzeigenteil: P. Bed, sämtlich in Gießen.

Erfolge im Westen. Alessio und San Giovanni di Medua besetzt. Ein Zeppelin-Angriff auf Paris.

(WB.) Großes Hauptquartier, 29. Januar. (Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz.

Nordwestlich des Geschäftes La Folie (nordöstlich von Neuville) führten unsere Truppen die feindlichen Gräben in 1500 Metern Ausdehnung, brachten zweihundert-siebenunddreißig Gefangene, darunter einen Offizier, und neun Maschinengewehre ein.

Vor der kürzlich genommenen Stellung bei Neuville brachen wiederholte französische Angriffe zusammen, jedoch gelang es dem Feinde, einen zweiten Sprengangriff zu besetzen. Im Westteil von St. Laurent (bei Arras) wurde den Franzosen eine Häusergruppe im Sturm entrissen.

Südlich der Somme eroberten wir das Dorf Krise und etwa 1000 Meter der südlich anschließenden Stellung. Die Franzosen ließen unverwundet zwölf Offiziere, neunhundert-siebenundzwanzig Mann, sowie dreizehn Maschinengewehre und vier Minenwerfer in unserer Hand. Weiter südlich bei Vihons drang eine Erkundungs-Abteilung bis in die zweite feindliche Linie vor, machte einige Gefangene und scherte ohne Verluste in ihre Stellung zurück.

In der Champagne lebhaftes Artillerie- und Minenkämpfe. Auf der Combres-Höhe richtete eine französische Sprengung nur geringen Schaden an unserem vordersten Graben an. Unter beträchtlichen Verlusten mußte sich der Feind nach einem Versuch, den Trichter zu besetzen, zurückziehen.

Bei Apremont (östlich der Maas) wurde ein feindliches Flugzeug durch unsere Abwehrschüsse heruntergeholt; der Führer ist tot, der Beobachter schwer verletzt.

Der Luftangriff auf Freiburg in der Nacht zum 28. Januar hat nur geringen Schaden verursacht. Ein Soldat und zwei Zivilisten sind verletzt.

Deutscher Kriegsschauplatz.

Die Lage ist im allgemeinen unverändert. Bei Vereftianu wiesen österreichisch-ungarische Vortruppen mehrfache russische Angriffe ab.

Ost- und Balkan-Kriegsschauplatz.

Nichts Neues.

Oberste Heeresleitung.

(WB.) Großes Hauptquartier, 30. Januar. (Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz.

An und südlich der Straße Vimy-Neuville dauerten die Kämpfe um den Weis der von uns genommenen Stellung an. Ein französischer Angriff wurde abge schlagen. Die südlich der Somme eroberte Stellung hat eine Ausdehnung von 3500 Metern und eine Tiefe von 1000 Metern. Im ganzen sind dort siebenundzwanzig Offiziere und ein-tausend-zweihundert-siebenundzwanzig Mann, darunter einige Engländer, in unsere Hand gefallen. Die Franzosen versuchten nur einen schwachen Gegenangriff, der leicht abgewiesen wurde.

In der Champagne kam es zeitweise zu lebhaften Artilleriekämpfen. Auf der übrigen Front wurde die Feuerintensität durch unsicheres Wetter beeinträchtigt. Gegen Abend eröffneten bei klarer Sicht die Franzosen ein lebhaftes Feuer gegen unsere Front östlich von Pont-a-Mousson. Das Vorgehen feindlicher Infanterieabteilungen wurde ver-eitelt.

Deutscher und Balkan-Kriegsschauplatz.

Keine Ereignisse von besonderer Bedeutung.

Oberste Heeresleitung.

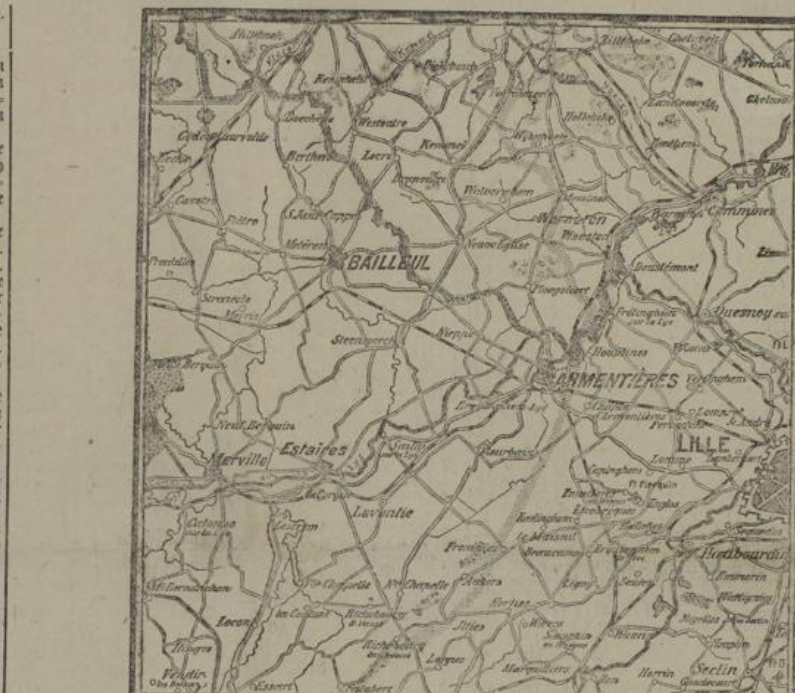
Zwei englische Transportdampfer vernichtet.

Berlin, 29. Jan. (WB. Amtlich.) Eines unserer Unterseeboote hat am 18. Januar den englischen armerierten Transportdampfer „Rarere“ im Mittelmeer und am 23. Januar einen englischen Transportdampfer im Golf von Saloniki vernichtet.

Am 17. Januar 10 Uhr vormittags hielt das Unterseeboot 150 Seemeilen östlich von Malta einen Dampfer an, der die holländische Flagge führte und am Bug den Namen „Melanie“ trug. Der Dampfer stoppte, machte Signal „Habe halt gemacht“ und schickte ein Boot. Als sich darauf das Unterseeboot zur Prüfung der Schiffspläne dem Dampfer näherte, eröffnete dieser unter holländischer Flagge aus mehreren Geschützen und Maschinengewehren ein lebhaftes Feuer und versuchte das Unterseeboot zu rammen. Diesem gelang es nur durch schnelles Tauchen, sich dem völlerrechts-widrigen Angriffe zu entziehen.

Der Chef des Admiralsstabes der Marine.

Die neuen Erfolge im Westen dienen einem vorteilhaften Ausgleich der Fronten, dürfen im übrigen aber nicht überschätzt werden. Die Zeit einer großen, planmäßigen Abrech-



Die Front im Westen. b) Armentières-Lille

nung mit Joffres Heeren scheint noch nicht gekommen zu sein, ob sie bald bevorsteht oder nicht, das weiß nur unsere oberste Heeresleitung, die sich erfahrungsgemäß nie zu früh in ihre Karten bliden läßt. Einheiten halten wir die Feinde im Westen durch gelegentliche Vorstöße und Belagerungen, wie sie der letzte Zeppelinbesuch über Paris darstellt, in dem nötigen Respekt. Haben die Franzosen stolz verkündet, daß ihre Krieger die offene Stadt Freiburg mit Bomben angegriffen haben, so erzählt heute die Welt, daß wir Mittel und Wege haben, sogar der Hauptstadt des Feindes einen Dentschel zu geben. Wir haben am Samstag damit begonnen, eine Reihe von Karrenfüßen über die Westfront zu veröffentlichen und empfehlen unsern Lesern, diese Stützen aufzubewahren und später zu einem Gesamtbild aneinanderzureihen.

Wir dürfen das Vertrauen haben, daß unsere und unserer Verbündeten Deere auch in der nächsten Zukunft noch die Kraft haben werden, Schlage auszuführen, wie sie im letzten Jahre in Galizien, Polen, Kurland, Serbien und neuerdings in Montenegro ausgeteilt worden sind. Für unsere österreichisch-ungarischen Bundesgenossen sind die besten Aussichten in Albanien erwachsen. Die beiden großen Gegner an der Adria sind in einer Kampfbahn angekommen, wo bereits deutlich zu erkennen ist, wer unterliegen wird. Alessio und San Giovanni di Medua sind fortan unsere Stützpunkte, und im Vormarsch auf Durazzo und Salona lauchten den österreichisch-ungarischen Truppen die besten Aussichten, während die Italiener in offensichtlicher Verlegenheit sich befinden. Ihr Verhältnis zu England und Frankreich verschlechtert sich zudem mit jedem Tag. Zahlreiche italienische Blätter enthalten bereits ihren Groll gegen die Engländer, und auf beiden Seiten wächst das Mißtrauen. So viel läßt sich sicherlich sagen, daß große, erfolgversprechende Pläne unter unseren Gegnern jetzt nicht in die Tat umgesetzt werden können. Wenn heute die englischen Minister Lloyd George und Bonar Law in Paris angekommen sind, um wieder einmal das Lied von einträchtigen Plänen zu singen, so ist dies kein Ereignis erster Ordnung. Man wird höchstens vielleicht überlegen, ob man von Saloniki zurück läßt und ob es vielleicht angebracht wäre, den in Albanien vorrückenden Oesterreichern durch irgend welche Mittel den Weg zu versperren. Die Welt wird am ehesten zu erben, daß Frankreich und England die eigene Trübseligkeit in noch belkern Jahre schauen werden als bisher. Die englische Taktik der überheblichen Deutschland ohne Drankung zu viel Wines, nur durch Auslagerung und Mathefung des deutschen Danbels, ist gänzlich auf den Sand geraten. Der schwindende Respekt vor neutralen Staaten vor Englands Machtstellung, namentlich die drohende Sprache Amerikas, haben Sir Edward

Gren, wie es scheint, veranlaßt, das mit hohen Tönen hervorgerogene Schwert der verhängten Blockade gegen Deutschland wieder in die Scheide zu stecken. England „beherrscht“ jetzt einen ganzen Ozean von Mißerfolgen. In der „Kolon. Zig.“ wird dies wie folgt dargelegt:

„Schon Monate lang arbeitet das englische Volk, die englische Regierung, das englische Handelsvolk, kurz Englands gesammelte Macht gegen uns, und diese Zeit hat gelehrt, daß die Neben der englischen Staatsmänner aus der Anfangszeit des Krieges von der Vernichtung Deutschlands feindlicher Unimur waren. England hat eine Welt gegen uns in Bewegung gesetzt, wie arbeiten und wirtschaften, nähren und kleiden uns, führen den gewaltigen Krieg von Gröb zu Gröb, erobern Länder und verbinden die Weltkugeln des Ozean, ohne daß England es hindern kann. Unsere Vorräte an den wichtigsten Rohungsmitteln sind für unsere Feinde unantastbar. Unsere Ernährung hängt sich auf eine Landwirtschaft, deren Boden von Krieg so gut wie nicht berührt ist und unter Wirtschaftlichen wird getragen von einem inneren Markt, dessen Stärke keine Macht der Erde unterwühlen kann. Die zu Beginn des Krieges geschaffenen Organisationen zur sachgemäßen Behandlung der Rohungsmittel und der Rohstoffe, die größten derartigen Vervollständigungsorganisationen, welche die Welt je gesehen hat, arbeiten mit der Sicherheit moderner Maschinen. Was wir essen und veratmen, kann in jedem Augenblick bis auf Hund und Gamm genau kontrolliert und verteilt werden. Der vollständige Vervollständigungsapparat, hinter dem die deutsche Wissenschaft, die deutsche Technik und das internationalistische Denken stehen, hat unter Arbeit ganz auf das Durchfallen eingestürzt. England kann das alles gar nicht treffen.“

Ob dem Britenbrute heute überhaupt noch ein fest un-eiffenes Kriegsziel vorsteht, das es unter den veränderten Umständen erreichen zu können vermeint?

Die österreichisch-ungarischen Tagesberichte.

Wien, 29. Jan. (WB. Nichtamtlich.) Amtlich wird verlautbart: 29. Januar 1916.

Russischer Kriegsschauplatz.

Die Bräutendanz nordwestlich von Ustjezko am Dniester wurde heute früh fertig angegriffen. Die weitere Belagerung ist dem Feind zurück. Das Fortfeld ist mit russischen Leichen bedeckt. Heber der Zirkaparton erziehen gestern ein feindliches Flugzeugschwerer. Von den elf russischen Flugzeugen wurden zwei durch Artilleriebeschüsse vernichtet, drei zur Verladung hinter den feindlichen Fronten gezwungen. Bei Verkehren am Turm schlugen unsere Feld-wachen Vorstöße stürker russischer Aufklärungsabteilungen zurück.

Italienischer Kriegsschauplatz.

Keine besonderen Ereignisse.

Südköster Kriegshauptplan.

Unsere Truppen haben Alessio und den Adriatischen San Giovanni di Medua besetzt; es wurden viele Vorräte erbeutet.

In Montenegro ist die Lage unverändert ruhig. Aus verschiedenen Orten des Landes kommt die Meldung, daß die Bevölkerung unseren einrückenden Truppen einen freudigen Empfang bereitet hat. An Waffen wurden bis jetzt die Vorräte mit einbezogen, bei den Hauptmammellen eingehandelt: dreihundertvierzig Gewehre, fünfzigtausend Gewehre und fünfzig Maschinengewehre. Die Zahlung ist noch nicht abgeschlossen.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabs v. Höfer, Feldmarschallleutnant.

Wien, 30. Jan. (WZ. Nichtamtlich.) Amtlich wird bekanntgegeben: 30. Januar 1916.

Russischer Kriegshauptplan.

Der Gegner widerholte gestern tagsüber seine Angriffe gegen die Vorkämpfer nördlich von Alessio. Alle Versuche, sich ihrer zu bemächtigen, scheiterten an der Tapferkeit der Verteidiger. Fast an allen Stellen der Nordfront trat die russische Artillerie zeitweilig hart in Tätigkeit; auch schweres Geschütz wirkte an verschiedenen Stellen mit.

Italienischer Kriegshauptplan.

Keine besonderen Ereignisse.

Südköster Kriegshauptplan.

In Montenegro ist Ruhe. In San Giovanni di Medua wurden zwei Gefangene, sehr viel Artilleriemunition und beträchtliche Vorräte an Nahrung und Proviant erbeutet.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabs v. Höfer, Feldmarschallleutnant.

Ein Zepellinangriff auf Paris.

Paris, 30. Jan. (WZ. Nichtamtlich.) Meldung der Agence Havas. Während des letzten Monats erfolgten Samstags gegen 11 Uhr ein Zepellin und kurz darauf Paris mehrere Bomben ab, denen ziemlich viele Personen zum Opfer fielen. An einem Punkte wurden 15 Personen getötet, an einem anderen ein Mann und drei Frauen. Ein Haus wurde zerstört. Auch sonst ist viel Materialschaden angerichtet. Die Jagd der Flugzeuge auf den Zepellin blieb vergeblich. Bis 1 Uhr lag Paris völlig dunkel.

Paris, 30. Jan. (WZ. Nichtamtlich.) Lieber den in der Nacht zum Sonntag erfolgten Zepellin-Angriff auf Paris verbreitet die Agence Havas folgende Darstellung: Die Pariser Polizei ergreift am Sonntagmorgen um 9 Uhr bereits alle im Falle von Zepellinangriffen vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen. In einigen Minuten war die Stadt in völlige Dunkelheit gehüllt.

Eine zweite Detasche besetzt: Um 9 Uhr abends wurde ein Zepellin gemeldet, der die Richtung auf Paris hatte. Sogleich wurde Alarm geschlagen und Vorkehrungsmaßnahmen getroffen. Scheinwerfer leuchteten den Himmel ab. Der Unterstaatssekretär für Flugwesen und Oberkommandeur, sein Adjutant, begaben sich nach Bourget. Feuerwerke durchleuchteten die Hauptstraßen und gaben Hellsignale. Man erkannte über der dunklen Stadt die Bewegung der Flugzeuge des mit dem Schutze von Paris beauftragten Geschwaders; die Scheinwerfer leuchteten noch immer den Himmel ab. Die sehr zahlreichen Spotlights auf den Boulevards verfolgten mit den Augen die Hellschiffe; überall bildeten sich Ansammlungen; besonders stark wurde die Bewegung beim Schutze der Theater, denn nirgends war zufolge des Alarms die Bevölkerung unterbrochen worden. In den Straßen hörte man sehr deutlich das Surren der Flugmotoren. Die Menge besetzte völlige Ruhe und schien nicht interessiert als bereit. Gegen 11 Uhr nachts hörte man mehrere Explosionen, die von abgeworfenen Bomben herrührten. Einige Personen fielen dem Angriff zum Opfer; auch Materialschaden wurde angerichtet.

Paris, 30. Jan. (WZ. Nichtamtlich.) Meldung der Agence Havas. Der Zepellin warf während seines Fluges über Paris mehrere Bomben ab, denen ziemlich viele Personen zum Opfer fielen; an einem Punkte wurden fünfzehn Personen getötet, an einem anderen ein Mann und drei Frauen. An einer anderen Stelle zerstörte eine Bombe ein Haus; auch fielen hier mehrere Personen zum Opfer; wieder an anderen Stellen verursachten die Bomben Materialschaden, oder riefen nur einfache Verwundungen hervor, ohne Personen zu verletzen. Dieser Nebel bedeckte die Stadt bis zu einer Höhe von 700 bis 800 Metern, schwächte die Wirkung der Scheinwerfer und behinderte das Feuer der Abwehrkanonen. Mehrere Flugzeuge machten Jagd auf den Zepellin, der in großer Höhe flog, und schossen auf ihn in dem Augenblick, wo er sich entfernte. Um 1 Uhr 30 Minuten war die Beleuchtung in Paris wieder hergestellt, und das Ende des Alarms wurde durch die Hellsignale der Feuerwerke angekündigt.

Paris, 30. Jan. (WZ. Nichtamtlich.) Meldung der Agence Havas. Das „Journal“ veröffentlicht eine Unterrichtung mit einem der Flieger, die an der Jagd auf den „Zepellin“ teilnahmen, welche in Le Bourget durch den Unterstaatssekretär für die Luftfahrt organisiert war. Der Flieger erklärte, daß von den 20 Apparaten, die 20 Minuten nach dem Alarmsignal aufstiegen, fünf dem „Zepellin“ begegneten. Ein einziger konnte näher herankommen und einen Kampf liefern. Der Flieger ist davon überzeugt, daß die Unternehmung des Geschwaders den „Zepellin“ an der Erfüllung seines Verbrechens hinderte.

Die englisch-französische Herrschaft in Saloniki.

Konstantinopel, 30. Jan. (WZ. Nichtamtlich.) Der „Tanin“ veröffentlicht einen Brief aus Saloniki, der eine Schilderung der englisch-französischen Schiedsherrschaft in Saloniki gibt. Die Presse, heißt es in diesem Briefe, ist gänzlich gefesselt; die entmenschten Älteren Zeitungen sind verboten. Das Publikum erfährt nur die Entente-günstigen Nachrichten. Die Zeitungen werden strengstens kontrolliert. Einmal der Stadt besetzt und nach Maila gebracht. Die griechischen Behörden sind ohnmächtig. Die Beamten gehen in ihre Häuser so weit, beherrschende Organe öffentlich zu schlagen. Die englischen und französischen Soldaten gehen sich allmählich dem Trank hin; alles, was ihnen in die Hände fällt, verwenden sie als Spielmaterial, selbst Heiligenbilder, sowie Tor und Bücher der Kirchen. Die Engländer legen die Befestigungsarbeiten fort; aber die griechischen Offiziere sind überzeugt, daß diese Befestigungen der deutschen und österreichisch-ungarischen Artillerie keineswegs werden widerstehen können. Die Engländer und Franzosen, die dies gleichfalls erkennen, besetzen alles für eine eventuelle Flucht nach der Südrückzugslinie vor. Flugzeuge besetzen Maila, Vexer und Umgebung der Stadt mit Bomben. Täglich sieht man Bewanderte nach Saloniki bringen. Der Haß der englischen und französischen Truppen ist vollkommen geklärt.

Das beginnende Zerwürfnis zwischen Italien und England.

Bern, 30. Jan. (WZ. Nichtamtlich.) Der römische Korrespondent der „Italia“ erklärt, daß die Unterbrechung des englischen Botschafters mit dem Mitarbeiter des „Berliner“, in der der Botschafter 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 2680, 2681, 2682, 2683, 2684, 2685, 2686, 2687, 2688, 2689, 2690, 2691, 2692, 2693, 2694, 2695, 2696, 2697, 2698, 2699, 2700, 2701, 2702, 2703, 2704, 2705, 2706, 2707, 2708, 2709, 2710, 2711, 2712, 2713, 2714, 2715, 2716, 2717, 2718, 2719, 2720, 2721, 2722, 2723, 2724, 2725, 2726, 2727, 2728, 2729, 2730, 2731, 2732, 2733, 2734, 2735, 2736, 2737, 2738, 2739, 2740, 2741, 2742, 2743, 2744, 2745, 2746, 2747, 2748, 2749, 2750, 2751, 2752, 2753, 2754, 2755, 2756, 2757, 2758, 2759, 2760, 2761, 2762, 2763, 2764, 2765, 2766, 2767, 2768, 2769, 2770, 2771, 2772, 2773, 2774, 2775, 2776, 2777, 2778, 2779, 2780, 2781, 2782, 2783, 2784, 2785, 2786, 2787, 2788, 2789, 2790, 2791, 2792, 2793, 2794, 2795, 2796, 2797, 2798, 2799, 2800, 2801, 2802, 2803, 2804, 2805, 2806, 2807, 2808, 2809, 2810, 2811, 2812, 2813, 2814, 2815, 2816, 2817, 2818, 2819, 2820, 2821, 2822, 2823, 2824, 2825, 2826, 2827, 2828, 2829, 2830, 2831, 2832, 2833, 2834, 2835, 2836, 2837, 2838, 2839, 2840, 2841, 2842, 2843, 2844, 2845, 2846, 2847, 2848, 2849, 2850, 2851, 2852, 2853, 2854, 2855, 2856, 2857, 2858, 2859, 2860, 2861, 2862, 2863, 2864, 2865, 2866, 2867, 2868, 2869, 2870, 2871, 2872, 2873, 2874, 2875, 2876, 2877, 2878, 2879, 2880, 2881, 2882, 2883, 2884, 2885, 2886, 2887, 2888, 2889, 2890, 2891, 2892, 2893, 2894, 2895, 2896, 2897, 2898, 2899, 2900, 2901, 2902, 2903, 2904, 2905, 2906, 2907, 2908, 2909, 2910, 2911, 2912, 2913, 2914, 2915, 2916, 2917, 2918, 2919, 2920, 2921, 2922, 2923, 2924, 2925, 2926, 2927, 2928, 2929, 2930, 2931, 2932, 2933, 2934, 2935, 2936, 2937, 2938, 2939, 2940, 2941, 2942, 2943, 2944, 2945, 2946, 2947, 2948, 2949, 2950, 2951, 2952, 2953, 2954, 2955, 2956, 2957, 2958, 2959, 2960, 2961, 2962, 2963, 2964, 2965, 2966, 2967, 2968, 2969, 2970, 2971, 2972, 2973, 2974, 2975, 2976, 2977, 2978, 2979, 2980, 2981, 2982, 2983, 2984, 2985, 2986, 2987, 2988, 2989, 2990, 2991, 2992, 2993, 2994, 2995, 2996, 2997, 2998, 2999, 3000, 3001, 3002, 3003, 3004, 3005, 3006, 3007, 3008, 3009, 3010, 3011, 3012, 3013, 3014, 3015, 3016, 3017, 3018, 3019, 3020, 3021, 3022, 3023, 3024, 3025, 3026, 3027, 3028, 3029, 3030, 3031, 3032, 3033, 3034, 3035, 3036, 3037, 3038, 3039, 3040, 3041, 3042, 3043, 3044, 3045, 3046, 3047, 3048, 3049, 3050, 3051, 3052, 3053, 3054, 3055, 3056, 3057, 3058, 3059, 3060, 3061, 3062, 3063, 3064, 3065, 3066, 3067, 3068, 3069, 3070, 3071, 3072, 3073, 3074, 3075, 3076, 3077, 3078, 3079, 3080, 3081, 3082, 3083, 3084, 3085, 3086, 3087, 3088, 3089, 3090, 3091, 3092, 3093, 3094, 3095, 3096, 3097, 3098, 3099, 3100, 3101, 3102, 3103, 3104, 3105, 3106, 3107, 3108, 3109, 3110, 3111, 3112, 3113, 3114, 3115, 3116, 3117, 3118, 3119, 3120, 3121, 3122, 3123, 3124, 3125, 3126, 3127, 3128, 3129, 3130, 3131, 3132, 3133, 3134, 3135, 3136, 3137, 3138, 3139, 3140, 3141, 3142, 3143, 3144, 3145, 3146, 3147, 3148, 3149, 3150, 3151, 3152, 3153, 3154, 3155, 3156, 3157, 3158, 3159, 3160, 3161, 3162, 3163, 3164, 3165, 3166, 3167, 3168, 3169, 3170, 3171, 3172, 3173, 3174, 3175, 3176, 3177, 3178, 3179, 3180, 3181, 3182, 3183, 3184, 3185, 3186, 3187, 3188, 3189, 3190, 3191, 3192, 3193, 3194, 3195, 3196, 3197, 3198, 3199, 3200, 3201, 3202, 3203, 3204, 3205, 3206, 3207, 3208, 3209, 3210, 3211, 3212, 3213, 3214, 3215, 3216, 3217, 3218, 3219, 3220, 3221, 3222, 3223, 3224, 3225, 3226, 3227, 3228, 3229, 3230, 3231, 3232, 3233, 3234, 3235, 3236, 3237, 3238, 3239, 3240, 3241, 3242, 3243, 3244, 3245, 3246, 3247, 3248, 3249, 3250, 3251, 3252, 3253, 3254, 3255, 3256, 3257, 3258, 3259, 3260, 3261, 3262, 3263, 3264, 3265, 3266, 3267, 3268, 3269, 3270, 3271, 3272, 3273, 3274, 3275, 3276, 3277, 3278, 3279, 3280, 3281, 3282, 3283, 3284, 3285, 3286, 3287, 3288, 3289, 3290, 3291, 3292, 3293, 3294, 3295, 3296, 3297, 3298, 3299, 3300, 3301, 3302, 3303, 3304, 3305, 3306, 3307, 3308, 3309, 3310, 3311, 3312, 3313, 3314, 3315, 3316, 3317, 3318, 3319, 3320, 3321, 3322, 3323, 3324, 3325, 3326, 3327, 3328, 3329, 3330, 3331, 3332, 3333, 3334, 3335, 3336, 3337, 3338, 3339, 3340, 3341, 3342, 3343, 3344, 3345, 3346, 3347, 3348, 3349, 3350, 3351, 3352, 3353, 3354, 3355, 3356, 3357, 3358, 3359, 3360, 3361, 3362, 3363, 3364, 3365, 3366, 3367, 3368, 3369, 3370, 3371, 3372, 3373, 3374, 3375, 3376, 3377, 3378, 3379, 3380, 3381, 3382, 3383, 3384, 3385, 3386, 3387, 3388, 3389, 3390, 3391, 3392, 3393, 3394, 3395, 3396, 3397, 3398, 3399, 3400, 3401, 3402, 3403, 3404, 3405, 3406, 3407, 3408, 3409, 3410, 3411, 3412, 3413, 3414, 3415, 3416, 3417, 3418, 3419, 3420, 3421, 3422, 3423, 3424, 3425, 3426, 3427, 3428, 3429, 3430, 3431, 3432, 3433, 3434, 3435, 3436, 3437, 3438, 3439, 3440, 3441, 3442, 3443, 3444, 3445, 3446, 3447, 3448, 3449, 3450, 3451, 3452, 3453, 3454, 3455, 3456, 3457, 3458, 3459, 3460, 3461, 3462, 3463, 3464, 3465, 3466, 3467, 3468, 3469, 3470, 3471, 3472, 3473, 3474, 3475, 3476, 3477, 3478, 3479, 3480, 3481, 3482, 3483, 3484, 3485, 3486, 3487, 3488, 3489, 3490, 3491, 3492, 3493, 3494, 3495, 3496, 3497, 3498, 3499, 3500, 3501, 3502, 3503, 3504, 3505, 3506, 3507, 3508, 3509, 3510, 3511, 3512, 3513, 3514, 3515, 3516, 3517, 3518, 3519, 3520, 3521, 3522, 3523, 3524, 3525, 3526, 3527, 3528, 3529, 3530, 3531, 3532, 3533, 3534, 3535, 3536, 3537, 3538, 3539, 3540, 3541, 3542, 3543, 3544, 3545, 3546, 3547, 3548, 3549, 3550, 3551, 3552, 3553, 3554, 3555, 3556, 3557, 3558, 3559, 3560, 3561, 3562, 3563, 3564,

...gegebenen Umständen, was dies auch sein mag, den ... der Jahres des vorigen Jahres ...

...Stadtpflichter, aus dem ...

Kreis Friedberg.
-- Bad Nauheim, 31. Jan. Nach ...

...Ehreutage des Inf.-Regts. 222. 1. bis ...

...Stadtpflichter, aus dem ...

Vermischtes.
6 Die Versorgung der Orte am Suez-Kanal ...

...Ehreutage des Inf.-Regts. 222. 1. bis ...

...Stadtpflichter, aus dem ...

Wöchentl. Uebersicht der Todesfälle i. d. Stadt Gießen.
3. Woche. Vom 16. bis 22. Januar 1916.

...Ehreutage des Inf.-Regts. 222. 1. bis ...

...Stadtpflichter, aus dem ...

Wöchentl. Uebersicht der Todesfälle i. d. Stadt Gießen.
3. Woche. Vom 16. bis 22. Januar 1916.

Vermietungen
6 Zimmer
Bleichstraße 32

5 Zimmer
Ludwigstraße 4

4 Zimmer
Schöne 4-Zimmer-Wohnung

3 Zimmer
Mitteldeutsche Gerberei

3 Zimmer
Mitteldeutsche Gerberei

3 Zimmer
Mitteldeutsche Gerberei

3 Zimmer
Mitteldeutsche Gerberei

6 Zimmer
Bleichstraße 32

5 Zimmer
Ludwigstraße 4

4 Zimmer
Schöne 4-Zimmer-Wohnung

3 Zimmer
Mitteldeutsche Gerberei

3 Zimmer
Mitteldeutsche Gerberei

3 Zimmer
Mitteldeutsche Gerberei

3 Zimmer
Mitteldeutsche Gerberei

Fortgesetzte Ersparnisse im Haushalt!
Meine Nass- und Pfund-Wäsche ist zirka 50% billiger als jede im Haus gereinigte Wäsche ...

Einige Arbeiter
zum Anlernen für die Formerei bei gutem Lohn gesucht.

Bänninger, G.m.b.H., Gießen.
Zu verkaufen: Erntest. leichtes

Verschiedenes
Rheumatisches

Verkäufe
2 Arbeitspferde

Verkäufe
2 Arbeitspferde

Bekanntmachung
Die Abrechnung des ...

Holzversteigerungen
der Gräflichen Oberförsterei Raubach.

Holzversteigerung.
Donnerstag, den 3. und Freitag, den 4. Februar, jedesmal von vormittags 9 Uhr an, soll im hiesigen Gemeindefeld, Distrikt Wellershof, nach verzeichnetem Brennholz versteigert werden.

Fritz Nowack • Preiswerte Angebote in Leinenwaren

Tischtücher und Mundtücher

Schwere Drell-Tischtücher 130/160 cm Mk. 2.90
 Prima Baumwoll-Damast 110/145 cm Mk. 2.90
 Prima halbleinene Jacquardware 115/160 cm Mk. 3.80
 passende Mundtücher 1/2 Dtzd. Mk. 3.85

Schwere halbleinene Drell-Tischtücher
 110x160 cm 130x160 cm 60x60 cm
 Mk. 3.40 Mk. 3.95 1/2 Dtzd. Mk. 4.50

Extra schwere Jacquard-Tischtücher
 130x160 cm 1/2 Dtzd. Mk. 4.75
 Mk. 4.05

Reinleinen Jacquard-Tischtücher la Ware
 130x160 cm 60x60 cm
 Mk. 4.75 1/2 Dtzd. Mk. 4.95

Grosser Posten kleine Mundtücher das Dtzd. Mk. 3.15

Sobald die alten Lagervorräte aufgebraucht sind, ist in Leinenwaren mit einem bedeutenden Preisaufschlage zu rechnen

Weisse Handtücher

Schwere halbleinene Drell-Qualitäten 1/2 Dtzd. Mk. 4.50 5.25 6.30
 Prima halbleinene Gerstenkorn 48/110, 1/2 Dtzd. Mk. 5.25
 dito mit Jacquard-Borde 48/110, 1/2 Dtzd. Mk. 5.60
 Schwere reinleinen Drell-Qualitäten 48/110, 1/2 Dtzd. Mk. 5.85 6.65 7.45
 Reinleinen Jacquard 48/115, 1/2 Dtzd. Mk. 5.65

Grosse Posten weisse Handtücher

in Drell und Gerstenkorn am Stück

769a

zu sehr billigen Preisen

Heute früh entschlief sanft mein lieber Mann, unser guter Vater, der

Königl. Regierungs- und Geheimer Baurat
Waldemar Schilling

im 64. Lebensjahre.

Elise Schilling geb. Steinbeck.
 Käthe Schilling.
 Günther Schilling.

Giessen, den 29. Januar 1916.

Todes-Anzeige.

Samstag, den 29. Januar, entschlief sanft nach langem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Grossvater, Bruder, Schwager und Onkel

Ludwig Kröck VI.

im 78. Lebensjahre.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Elise Marg. Kröck.

Geuseltstein, den 31. Januar 1916.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 1. Februar, mittags 1 Uhr, vom Trauerhause, Braubaustrasse 5, aus statt.

Die Geburt eines Jungen

zeigen an

Hermann Hammerschlag
 u. Frau Leni geb. Barnaß

Giessen, 31. Januar 1916.

Giesener Volksbad, Aktien-Gesellschaft.

Die Aktionäre werden hiermit eingeladen zur Teilnahme an der

ordentlichen General-Verammlung
 Freitag, den 18. Februar d. J., nachm. 5 Uhr,
 im Sitzungssaale der Bürgermeisterei in Gießen.

Tagesordnung:
 Rechnungsablage und Entlassung des Vorstandes.
 Wahl von Mitgliedern des Vorstandes und Aufsichtsrates. Berichtsablage.

Wann pro 31. Dezember 1915 und Geschäftsbericht liegen ab Dienstag, den 1. Februar d. J., 14 Tage lang auf der Bürgermeisterei, Zimmer Nr. 16, zur Einsicht der Aktionäre offen.

Der Vorstand:

Giesener. Schaafstädt.

Schon auf etwa 16 Lose 1 Gewinn!

Ziehung 11. u. 12. Febr. 1916.

9012 Geldgewinne Mk.

120000
 1. Hauptgewinn Mk.

50000
 2. Hauptgewinn Mk.

20000
 100 Gewinn Mk.

14000
 900 Gewinn Mk.

11000
 3000 Gewinn Mk.

25000
 Originallose 3 Mk.
 5 Lose 14 H., 10 Lose 25 H.,
 Porto und Liste 30 Pf.
 Zu beziehen durch alle Verkaufsstellen
 und Grossvertriebs-
J. Schwickert, Stuttgart
 Marktplatz 6.

Verwandten und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß unser Ältester, innigstgeliebter Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Neffe

Wilhelm Janz

Ritter des Kleeblatts Kreuzes 2. Klasse
 Gefreiter d. R. bei der 11. Komp. im 2. Marine-Inf.-Regt.
 nach 17 monatlichen Kämpfen den Heldentod fürs Vaterland im Alter von 27 Jahren gestorben ist.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Familie Hch. Janz.

Giessen (Sonnenstr. 31), den 31. Januar 1916.

Statt besonderer Anzeige.

Heute früh wurde uns unsere liebe gute, treubesorgte Mutter
 Schwiegermutter, Schwester, Großmutter und Tante

Frau Karoline Hanstein, geb. Möhl

nach kurzem Kranksein im 71. Lebensjahre durch einen sanften Tod entrissen.

In tiefer Trauer:
 Margarete Hanstein
 Franz Hanstein u. Familie
 Auguste Peter, geb. Hanstein
 Karl Peter.

Giessen (Walltorstraße 65), den 29. Januar 1916.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 1. Februar, nachmittags 2½ Uhr von der Kapelle des neuen Friedhofes aus statt.

Unsere Freunde und denen, die sie kannten, teilen wir hierdurch mit, daß unsere liebe Schwester und Schwägerin

Fräulein

Sidonie Sachse

Stiftsbesitzerin in Weinböhla

nach längerem Leiden am 27. Januar im Diakonissenhause zu Dresden entschlafen ist.

Sanitätsrat Dr. Georg Lieve.
 Frau Anna Lieve geb. Sachse.

Waldbhof Giershausen.
 (Rr. Weglar).

Mittwoch, den 2. Februar
 von 6 bis 8 Uhr

Konzert im Soldatenheim

ausgeführt von der
 Kapelle des Giesener-Vaterländischen Inf.-Regts. Nr. 116
 Freier Eintritt! alle Angehörige der Kapelle u. d. Garnison

LICHT-SPIEL-HAUS

Bahnhofstr. 34 • Giessen • Bahnhofstr. 34

Heute zum letzten Male!

Maria Carmi Vollmöller

die bedeutendste Filmtrügerin unserer Zeit in dem grandiosen Filmkunstwerk

Die Sehnsucht nach der grossen Welt

6 Akte.

Anfang 5, 7 und 9 Uhr.

Militär vom Feldwebel abwärts zahlt werktags die Hälfte.

Meisterkurs für Damenschneiderinnen.

Der Ortsgewerbeverein Giessen hält im Monat Februar im Gewerbehaus zu Giessen, mit Unterstützung Großh. Zentralstelle für die Gewerbe in Darmstadt, einen Meisterkurs für Damenschneiderinnen von dreiwöchiger Dauer ab.

Die Unterrichterteilung liegt in den Händen der Frau Damenschneidermeisterin Wunderlich, Giessen und erstreckt sich insbesondere auf Maßnehmen, Grundmodell-Zeichnen und Zuschneiden nach einem auf wissenschaftlicher und praktischer Grundlage beruhenden System. Denjenigen Kursteilnehmerinnen, welche sich auch zu Hause betätigen, ist die Möglichkeit geboten, nach Wahl ein vollständiges Kleid anzufertigen.

Der Besuch dieses Meisterkurses kann auch als praktische Vorbereitung für die im Monat März l. Js. stattfindende Meisterprüfung dienen. Die Anmeldungen zur Beteiligung an diesem Kurse haben baldigst bei Großh. Zentralstelle für die Gewerbe zu erfolgen.

Das Unterrichtsgeld von 20 Mk. ist zu Beginn des Kurses zu entrichten.

Beihilfen an bedürftige und unbemittelte auswärtige Kursteilnehmerinnen können auf Grund vorgelegter amtlicher Bescheinigungen gewährt werden.

Dr. Rochowitz
 Dampfdruck- & Hochdruck-
 Apparatebauanstalt
 Oppenheim & Co.

Emser-Wasser

Kartirbe
 Husten
 Heiserkeit

Verpackung:
 1/2 Liter,
 1 Liter,
 2 Liter,
 5 Liter,
 10 Liter,
 20 Liter,
 50 Liter,
 100 Liter

Bekanntmachung.

Die Vollversteigerung vom 23. l. Mts. ist genehmigt. Abgabe der Abdrucke vom 4. Februar l. J. ab. Solange Überweisung und erstes Anbieten am gleichen Tage. (Giessen, 29. Januar 1916.)
 Großversteigerer Oberbürgermeister Traß d. d. 29. J. B. Trautwein.

Bullenverkauf.

Die Gemeinde Wagnern-Steinberg beabsichtigt, einen Bullen zum Schlachten auf dem Submissionswege zu verkaufen. Angebote auf Lebensgewicht sind bis zum 2. Februar d. J., nachmittags 6 Uhr, bei unterzeichneter Stelle einzureichen. Wagnern-Steinberg, den 30. Januar 1916.
 Großh. Bürgermeister Wagnern-Steinberg.

Fluß- u. Seefische

Stadtheater Giessen
 Dir.: Hermann Steingott.

Dienstag, 1. Febr. 1916,
 abends 8 Uhr:
 Volks-Vorstellung

D. H. V.
 Ortsgruppe
 Giessen.

Nächsten Mittwoch
monatsversammlung
 im Hotel Nobel, abends 9 Uhr.

Der Vorstand.

Die selige Exzellenz
 Kultspiel in 3 Akten v. Rudolf
 Wesber u. Leo Walter Stein.
 Ende nach 10½ Uhr.

Goldden vom Feldwebel
 abwärts zahlen bei allen
 Vorstellungen außer bei
 Volksvorstellungen und
 Special nur halbe Preise.